

Veranstalter

Selbsthilfe Schlafapnoe in Essen e.V.

Altenessener Straße 377

45326 Essen

Tel.: 0201 - 28 88 89

E-Mail: selbsthilfe@schlafapnoe-essen.de

www.schlafapnoe-essen.de

in Zusammenarbeit mit

Landesverband Schlafapnoe NRW e.V.

Holtener Str. 60 in
46145 Oberhausen
www.schlafapnoe-nrw.de

Bundesverband Schlafapnoe & Schlafstörungen Deutsch- land e.V.

Panoramastr. 6
73760 Ostfildern
www.bsd-selbsthilfe.de

Veranstaltungsort:
Tagungs- und Stadthotel Franz
Steeler Straße 261; 45138 Essen-Huttrop

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Essen Hauptbahnhof mit der Straßenbahn (Linie 105, 106, 107 oder 108) bis zum Rathaus Essen, dann umsteigen in die Linie 103 oder 109 in Richtung Steele bis zur Haltestelle „Schwanenbuschstraße“.

Anfahrt mit dem PKW

Aus Richtung Bochum:

BAB 40 bis Abfahrt Huttrop (Von-der-Tann-Straße), am Ende links abbiegen in die Steeler Straße.

Aus Richtung Duisburg:

BAB 40 bis Abfahrt Huttrop (Heilermannstr.), am Ende rechts abbiegen in die Steeler Straße.

Aus Richtung Düsseldorf:

BAB 52 bis Abfahrt Essen-Bergerhausen, links abbiegen auf die Ruhrallee, dann gleich rechts abbiegen auf die Huttropstraße. An der 2. Ampel rechts abbiegen in die Steeler Straße.

Veranstaltungsleitung:

Michael Biermann &
Kurt Gethmann

Referenten

Dr. med. dent. Michael Börgerding

Niedergelassener Zahnarzt in Essen

Priv.-Doz. Dr. med. Helmut Frohnhofer

Abteilungsarzt für Altersmedizin, Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen

Dr. med. Pia Funke

Internistin & Fachärztin für Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Essen

Dr. med. Hartmut Grüger

Chefarzt der Klinik für Schlafmedizin, Düsseldorf

Priv.-Doz. Dr. med. Till Hasenberg

Stellv. Chefarzt der Klinik für Allg.- und Viseralchirurgie, Adipositas, Alfried-Krupp-Krankenhaus

Prof. Dr. med. Dirk M. Hermann

Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Winfried Hohenhorst

Chefarzt der Klinik für HNO, Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen

Prof. Dr. med. Helmut Teschler

Chefarzt der Abteilung Pneumologie, Ruhrlandklinik Essen/Westdeutsches Lungenzentrum

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:



SCHLAF-E-2017

Patientenkongress
zum Thema Schlaf

ENDLICH BESSER SCHLAFEN

25.11.2017

09:00 – 17:00 Uhr

Tagungs- und Stadthotel Franz
Steeler Straße 261
45138 Essen-Huttrop

Mit großer Industrieausstellung

Der Eintritt ist frei

Schirmherrschaft: Herr Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen

Eine Veranstaltung der

Selbsthilfe Schlafapnoe in Essen e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Schlafapnoe NRW e.V. und dem Bundesverband Schlafapnoe und Schlafstörungen Deutschland e.V.



Informieren Sie sich über die neusten Behandlungsmethoden, Therapiegeräte, Masken und anderem Zubehör auf unserer Industrieausstellung von 09:00 – 17:00 Uhr.

Schlaf ist ein lebensnotwendiger Bestandteil unseres Lebens. Wird er einem entzogen, wird der Mensch krank – psychisch wie auch physisch. Bei langen Wachphasen forciert der Körper den gefährlichen Sekundenschlaf. Je länger eine Wachphase andauert, desto stärker lassen geistige und körperliche Leistungsfähigkeit nach. Nach etwa 24-Stunden Schlafentzug steigen Reizbarkeit und Aggressionspotential. Nach 60 Stunden sind Halluzinationen keine Seltenheit. Menschen, die aufgrund einer Störung monatelang nicht ausreichend Schlaf bekommen, befinden sich sogar in Lebensgefahr. Es wird geschätzt, dass 20 bis 30 Prozent aller Deutschen an Schlafstörungen leiden. Dabei sind die Arten der Schlafstörung vielfältig.

Die Schlafapnoe-Erkrankung ist eine davon, das krankhafte Schnarchen, ist am weitesten verbreitet. Bei der Schlafapnoe erschlaffen die Rachenmuskeln während des Schlafs so stark, dass sich die oberen Atemwege verschließen.

Um nicht zu ersticken, wacht der Apnoe-Kranke auf und holt mit einem kräftigen „Schnarcher“ wieder Luft. Das wiederholt sich während der Nacht bis zu 500 mal. Obwohl der Schnarcher denkt, er hätte die ganze Nacht geschlafen, war er doch die meiste Zeit unbewusst wach. Auf Dauer führt dies zu einem krankhaften Schlafprofil und organischen Erkrankungen. Weitere schlafmedizinische Erkrankungen (z.B. Ein-Durchschlafstörungen, RLS, Narkolepsie, Burn-out, Übergewicht) wollen wir Ihnen mit unserem Kongress näher bringen.

Der Essener Selbsthilfeverein für Schlafapnoe ist die älteste Gruppe für Schlafapnoe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im diesem Jahr feiern wir unser 25-Jähriges Bestehen und laden Sie zu einem informativen und erlebnisreichen Patientenkongress in Essen ein. Unser Ziel für Sie ist:

ENDLICH BESSER SCHLAFEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kurt Gethmann & Michael Biermann
Selbsthilfe Schlafapnoe in Essen e.V.

Heinz Hübner
LVS NRW

Werner Waldmann
BSD

| | | | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Eröffnung der Industrieausstellung | 12:00 Uhr | Mittagspause |
| 09:05 Uhr | Begrüßung durch Herrn K. Gethmann & Herrn M. Biermann <i>Vorstand Selbsthilfe Schlafapnoe in Essen</i> | 13:00 Uhr | Priv.-Doz. Dr. med. Helmut Frohnhofen <i>Schlafstörungen und Demenz</i> |
| 09:10 Uhr | Grußwort von Herrn Thomas Kufen <i>Oberbürgermeister der Stadt Essen und Schirmherr des Patientenkongresses</i> | 13:20 Uhr | Prof. Dr. med. Dirk M. Hermann <i>Einfluss der Schlafapnoe u. Schlafkrankheiten auf den Schlaganfall</i> |
| 09:20 Uhr | Grußwort von Herrn Werner Waldmann <i>1. Vorsitzender Bundesverband Schlafapnoe und Schlafstörungen Deutschland</i> | 13:40 Uhr | Priv.-Doz. Dr. med. Till Hasenberg <i>Adipositas & Schlafapnoe-Ursachen & Hilfe und Behandlungsmöglichkeiten</i> |
| 09:30 Uhr | Kleine Geschichte des Schlafs <i>Kurzfilm</i> | 14:00 Uhr | Fragerunde mit den Referenten |
| 09:40 Uhr | Dr. med. Hartmut Grüger <i>Der gesunde Schlaf</i> | 15:00 Uhr | Prof. Dr. med. Helmut Teschler <i>Die Zukunft der Schlafmedizin (Festvortrag)</i> |
| 10:00 Uhr | Dr. med. Pia Funke <i>Schlafapnoe und Begleiterkrankungen</i> | 16:00 Uhr | Podiumsdiskussion * Peter Renzel Sozialdezernent der Stadt Essen * Dirk Heidenblut MdB, SPD * Matthias Hauer MdB, CDU * Werner Waldmann BSD sowie unserer Referenten |
| 10:20 Uhr | Dr. med. Winfried Hohenhorst <i>Zungenschrümmacher zur Therapie der Schlafapnoe</i> | | |
| 10:40 Uhr | Dr. med. dent. Michael Börgerding <i>Zahnpflege bei Schlafapnoe & Schnarcher schienen</i> | 17:00 Uhr | Schlusswort Kurt Gethmann & Michael Biermann |
| 11:00 Uhr | Fragerunde mit den Referenten | | |

Kurzfristige Programmänderungen bleiben vorbehalten